

Die kundgemachten Tarife gelten nach Maßgabe des Jahresbudgets in Höhe von 50 Mio. Euro und der verfügbaren Kontingente für neue Anlagen, für die ein Antrag auf Vertragsschluss mit der Ökostrom-Abwicklungsstelle (OeMAG) gestellt wird. Damit ein effizienter Ausbau der erneuerbaren Energien in Richtung Marktreife realisiert wird, sind gemäß Ökostromgesetz automatische Abschläge für das Jahr 2013 vorgesehen. Diese liegen je nach Technologie und Kostenentwicklung zwischen 0,5 und 10 Prozent.

Die neuen Ökostrom-Tarife im Überblick:

- **Windkraft:**

2. HJ 2012	9,50 Cent/kWh (gleich wie bisher)
Ab 2013	9,45 Cent/kWh = - 0,05 C/kWh
Kontingent insgesamt	11,5 Mio. Euro/Jahr

- **Photovoltaik:**

2. HJ 2012 (gebäudeint.)	19,70 Cent/kWh = -7,9 Cent/kWh plus einem Zuschuss von 30 Prozent der Investkosten mit maximal 200 Euro pro kW
2. HJ 2012 (Freifläche)	18,43 Cent/kWh = --6,57 Cent/kWh
ab 2013 (gebäudeint.)	18,12 Cent/kWh = -9,48/-7,9 Cent/kWh plus einem Zuschuss von 30 Prozent der Investkosten mit maximal 200 Euro pro kW
ab 2013 (Freifläche)	16,59 Cent/kWh = -8,41 Cent/kWh

- **Kleinwasserkraft:**

Für neue oder revitalisierte Kleinwasserkraftanlagen besteht künftig die Wahlmöglichkeit zwischen einer Investitionsförderung von maximal 30 Prozent und einem gestaffelten Einspeisetarif über 13 Jahre.

2012: Kleinanlagen für die ersten 500.000 kWh: Tarif beginnend mit 10,6 Cent/kWh

2012: Anlagen mit 2 MW für Stromerzeugungsmengen über 7.500.000 kWh: bis zu 5 Cent/kWh

2013: Abschlag von 0,5 Prozent

- **Rohstoffabhängige Anlagen:**

Förderung nur, wenn mit der Stromerzeugung **auch** Wärme erzeugt und genutzt wird. Alle Tarife erhöht!

• **Biomasse:**

2012: zw. 11 Cent/kWh und 18 Cent/kWh

• **kleine dezentrale hocheffiziente KWK-Anlagen:** 1/3 des Förderkontingents

• **Biogas:**

zwischen 13 und 19,60 Cent pro kWh (Erhöhung bei kleineren Anlagen, gleiche Tarife bei größter Anlagenkategorie).